

1. Record Nr.	UNINA9910261095803321
Autore	Hoffmann Michael <1974->
Titolo	Ordnung, Familie, Vaterland : Wahrnehmung und Wirkung des Ersten Weltkriegs auf die parlamentarische Rechte im Frankreich der 1920er Jahre // Michael Hoffmann
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; Boston : , : Oldenbourg Wissenschaftsverlag, , [2012] ©2008
ISBN	1-306-79634-2 3-486-70652-7
Descrizione fisica	1 online resource (545 p.)
Collana	Studien zur Zeitgeschichte ; ; 76
Disciplina	324.2440409042
Soggetti	World War, 1914-1918 - France Political parties - France Electronic books. France Politics and government 1914-1940
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Bibliographic Level Mode of Issuance: Monograph
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references and index.
Nota di contenuto	Front Matter -- I. Die französischen Konservativen und die Republik: Annäherung und Abgrenzung 1890-1914 -- II. Die französischen Katholiken und der Erste Weltkrieg: Aufbruch aus der Gegengesellschaft -- III. Auf der Suche nach einer politischen Kultur: Ideologische und weltanschauliche Grundlagen der liberal-konservativen Sammlung -- IV. "Réformer la République": Die Problematik der Staatsreform -- V. "Familie" und "Frau" im Weltbild der liberal-konservativen Sammlung -- VI. Kulturkampf und Zwang zur Verständigung: Die religiöse Frage als Problem der liberal-konservativen Sammlung -- VII. Die liberal-konservative Sammlung in der Politik der 1920er Jahre: Parlamentarische Aktion und Parteigenese -- Schluß -- Back Matter
Sommario/riassunto	Michael Hoffmann untersucht den Einfluss des Ersten Weltkriegs auf die Geburt einer gemäßigten parlamentarischen Rechten in Frankreich, die zum ersten Mal alle bürgerlich-nationalen Kräfte in einer Fraktion und ab 1924 in einer Partei, der Fédération Républicaine, gruppiert. Der Autor konzentriert sich besonders auf das Verhältnis von politischer Kultur und Parteibildungsprozess, da sich die parlamentarische Rechte

aus zwei verschiedenen Traditionslinien speist, einer nationalliberalen und einer konservativ-katholischen. Die "liberal-konservative Sammlung" entwickelte sich in den 1920er Jahren zu einem Pfeiler der republikanischen Ordnung, was die Akzeptanz der laizistischen Republik durch die Katholiken voraussetzte.
